1885. Frankensteiner Nro. 73.

Kreis-Blatt.

Erscheint Mittwoch und Sonnabend.
Pränumerationspreis
vierteljährlich 0,4 Mk durch die Post 0,5 Mk

Insertions-Gebühren
8 Pfennige für die Spalten-Zeile (Bourgeois) oder deren Raum.

Ausgegeben Sonnabend, den 12. September.

Inserate
sind bis Dienstag und Freitag Vormittags 10 Uhr in
H. Lonsky's
Papier- und Schreibmaterialien-Handlung
abzugeben.
Einzelne Nummern 6 Pfennige.

(10479. 10. September.) Es ist zu meiner Kenntniß gelangt, daß sich im Kreise viele Verkaufsstätten von Selterserwasser befinden, ohne zur Gewerbesteuer herangezogen zu sein. — Demgemäß werden die Magistrate, Guts- und Gemeindevorstände des Kreises veranlaßt, die am Orte befindl. Selterserwasser-Schankstätten umgehend mit Gewerbesteuer in Klasse C. in Zugang zu stellen und die bezüglichen Anträge hier einzureichen, wobei ich bemerke daß der Ausschank von Selterserwasser einer besonderen Concession bedarf. Für die Besteuerung ist es gleichgültig, ob der Ausschank in einem besonderen Locale, oder in einem Local, in welchem ein anderes in einer anderen Klasse steuerpflichtiges Gewerbe betrieben wird, stattfindet.

Königliche Landrath gez. **Held.**

Glatz, d. 7. September 1885. Der hinter dem Schneider Ignaz Matje aus Böhmen am 10. August c. diesseits erlassene Steckbrief ist erledigt. **Der Erste Staatsanwalt.**

Polizei-Verordnung.

Nachdem die Königliche Regierung zu Breslau angeordnet hat, die im § 60b der Gewerbe-Ordnung vom 1. Juli 1883 zugelassenen Beschränkungen des Gewerbebetriebes minderjähriger Personen einzuführen, wird auf Grund § 5 des Gesetzes über die Polizeiverwaltung vom 11. März 1850 und § 62 der Kreisordnung vom 13. Dezember 1872 für den Umfang des Amtsbezirks Schräbsdorf unter Zustimmung des Amtsausschusses Nachstehendes verordnet:

§ 1. Das Feilbieten im Umherziehen:

1. selbstgewonnener oder roher Erzeugnisse der Land- und Forstwirthschaft, des Garten- und Obstbaues, der Geflügel- und Bienenzucht, sowie selbstgewonnener Erzeugnisse der Jagd und Fischerei,
2. selbstverfertigter Waaren, welche zu den Gegenständen des Wochenmarktverkehrs gehören und das Anbieten gewerblicher Leistungen nach Landesgebrauch (§ 59, Ziffer 1 u. 2. der Gewerbeordnung)

ist minderjährigen Personen nach Sonnenuntergang verboten; minderjährige weibliche Personen dürfen außerdem die genannten Gegenstände nicht von Haus zu Haus feilbieten.

§ 2. Zuwiderhandlungen unterliegen einer Geldstrafe bis zu 9 Mark, im Unvermögensfalle verhältnißmäßiger Haft. (62)

§ 3 Die Verordnung tritt mit dem 10. September cr. in Kraft.

Schräbsdorf, den 31. August 1885.
Die Amts-Verwaltung.

Pestalozzi-Verein.

Die diesjährige **General-Versammlung** des hiesigen Pestalozzi-Zweigvereins ist auf **Mittwoch, den 16. September cr. Nachmittags 2 Uhr** in **Riedel's Brauerei** anberaumt worden und werden die hochgeehrten Ehrenmitglieder und Mitglieder hierzu ergebenst eingeladen.

Die **Tagesordnung** ist folgende:

1. Jahresbericht und Rechnungslegung.
2. Bericht über die Provinzial-Versammlung zu Striegau.
3. Beschlußfassung über die Vertheilung der Jahreseinnahme.
4. Wahl eines Delegirten zur nächsten Provinzial-Versammlung.
5. Etwaige Anträge.

Um recht zahlreiche Betheiligung wird gebeten.

Frankenstein, den 10. September 1885.
Der Vorstand.

Alle in dem hiesigen Kreise befindlichen Müllerei-Betriebe, welche ihren Betrieb (laut § 35 und § 11 des Unfallversicherungsgesetzes vom 6. Juli 1884.) zur Müllerei-Berufsgenossenschaft noch nicht angemeldet haben und allen denjenigen, welche die zur Bestreitung der Verwaltungskosten erforderlichen Mittel (laut § 10 des Unfallversicherungsgesetzes und § 35 des Statuts der Müllerei-Berufsgenossenschaft) von 1 Mark für jede zu versichernde Person an den Vorstand der Müllerei-Berufsgenossenschaft z. H. des Herrn Aug. Ludw. Knönagel in Brandenburg a/H. noch nicht eingesandt haben, werden hierdurch aufgefordert dies umgehend zu thun.

Breslau, im September 1885.

Müllerei-Berufsgenossenschaft Sect. V Schles.
Der Vorsitzende. gez. **Oscar Anwand.**

Datum.	Mondschein.	Laternen. A. von	A. bis	B. von	B. bis
	bis				
10	7,10	7¼	11	11	4¼
11	7,39	7¼	11	11	4¼
12	8,9	7¼	11	11	4¼
13	8,41	7¼	11	11	4¼
14	9,17	8¼	11	11	4¼
15	9,58	9	11	11	4¼
16	10,43	9½	11	11	4¼

Sonntag, den 13. Septbr. (15. nach Trinitatis. 16. n. Pfingst.) Sonnenaufg. 5 U. 32 M., Sonnenuntergang 6 Uhr 20 M., Tagesl. 12 Std. 48 Min., mtl. Z. 11 Uhr 56 Min.

10. 11. jüd. Neujahr. 13. Mariä Geb. 14. † Erhöhung. 16. Quatember Fasttag.

☽ 16. September Morgens 7 Uhr.

Montag, den 14 bis Sonnabend, den 19. September.

Jahrmärkte. 14. Brieg Vm. 14. 15. Landeck. 15. Neustadt. 15. 16. Brieg.

Subhastationen. 14. (Glatz) Arbeiter August Krasel'sche Grdst. in Nieder-Steine V Nr. 204 mit 2 ha 80,80 a, R.-E. 90 M., N.-W. 24 M. — 14. (Münsterberg) Zimmermann Rob. Wolf'sche Grundst. in Glambach VIII. Nr. 84 mit 56,40 a, R.-E. 15,18 M. — 16. (Wansen) Frau Theresia Langer, geb. Golsch-sche Grdst. in Alt-Wansen I. 89 Nr. 12 mit 2 ha 18 a, R.-E. 63,63 M., N.-W. 132 M. — 16. (Nimptsch) Bäckermeister Paul Bolm (in Gnadau)sche Grdstck. in Nimptsch I. 78a mit 1,99 a, N.-W. 405 M. — 17. (Glatz) Kaufm. Hugo Siebenschu'sche Grdst. in Glatz Häuser XIII, Nr. 640a, mit 37.80 a, N.-W. 438 Mk.

Magdeburg, 5. September. Zuckerbörse. Tendenz ruhig, — Kornzucker exclusive von 96% 25,40—25,90 Rendement 88% 24,10—24,50 Nachprodukte Rendement 75% 19,60 — 21,60 Brot-Melis 31,70 —32,00 Gem. Raffinade m. F. 30,50—31,00 29,50 Gem. Melis I. 29,70 — —

Marktpreis. Frankenstein, den 9. Septbr. 1885.
Weizen 13,30—15,60. Roggen 12,50—13,70. Gerste 11,20—12,90. Hafer 11,30—13,00 Mark per 100 Kilogramm.

Geburten. 31. August dem Kreisausschußboten August Lachmann e. T. **Hedwig** Elisabeth Helene. — 5. September d. Schuhmachermeister Heinrich Hoffmann e. S. **Albert** Oswald. — 5. e. unehl. T. — 7. dem Haushälter Josef Thauer e. T. Ida Anna Hedwig. — 8. dem Locomotivheizer Gustav Welsch e. S. **Gustav** Erich. —

Ehen. 6. September der Fabrikarbeiter **August** Josef Sauritz und Anna Kiese.

Sterbefälle. 4. September des Schuhmachermeister Jos. Schäfer nachgel. S. Wilhelm (Schneiderlehrling), 17 J. — 7. der Tagelöhner August Herrmann, 33 J. — 10. des Tagelöhners Josef Heineck S. August, 2 J.

Zur Verantwortung gezogen 2 Personen wegen unterlassener Meldung, 3 w. Schulversäumniß ihrer Kinder, 1 w. Passageverengung, 1 w. mangelhafter Wagensignatur, 1 w. Felddiebstahl, 1 w. Unfug, 2 Vecturanten w. ungenügender Wagensignatur.

Ein **Haus** in belebter Gegend ist anderweitigen Geschäfts halber sofort zu verkaufen und unter günstigen Bedingungen zu übernehmen. Es befinden sich in demselben 10 Stuben, 1 Laden mit Ladenstube, ein Hinterhaus mit 2 Stuben und 1 Holzarbeiter-Werkstatt. Nähere Auskunft ertheilt **R. Wendland** im Stadthause zu Frankenstein i/Schl. (105)

Ein **Lehrling** und ein zuverläßiger, nüchterner **Arbeiter** finden sofort Stellung in der (90) Brauerei **Silberberg.**

Ein herrschaftlicher **Kutscher**, zugleich Diener, mit sehr guten Zeugnissen, sucht zum 1. Oktober Stellung durch Vermiethsfrau (101) **Völkel**, Oberstraße.

Oberstraße Nr. 27 ist eine Wohnung von 2 Stuben part. zu vermiethen. (102)
Näheres Oberstraße 28 im Comptoir.

Ein fast neuer **Winterüberzieher** ist billig zu verkaufen Neustr. 6, Hof, 1 Tr. (103)

Neue Bettfedern zu kaufen gesucht. — Von Wem? zu erfr in Lonsky's Buchdr. (104)

Annoncen
aller Art in hiesige und auswärtige Zeitungen werden sofort portofrei befördert durch Schriftsetzer Berger.